

Leitfaden zur Erstellung von Abschlussprüfungen zum Erwerb des mittleren Abschlusses an der Mittelschule im Fach Englisch

Allgemeine Informationen

Der Leitfaden zur Erstellung von Abschlussprüfungen enthält Angaben zu prüfungsrelevanten Aspekten. Er soll die Arbeit der Fachgremien unterstützen, die vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus dazu aufgefordert werden, Prüfungsvorschläge zu erstellen.

Die Abschlussprüfung zum Erwerb des mittleren Abschlusses an der Mittelschule besteht aus insgesamt **vier Prüfungsteilen**:

Teil A: *Listening Comprehension*

Teil B: *Use of English*

Teil C: *Reading Comprehension and Mediation*

Teil D: *Text Production*

Alle Teile werden inhaltlich einem gemeinsamen **Rahmenthema** zugeordnet. Der Leitfaden enthält sowohl eine Liste der Themenbereiche, die sich für ein Rahmenthema in der Prüfung eignen, als auch eine mit sog. Ausschluss-themen, die es zu vermeiden gilt.

Des Weiteren umfasst der Leitfaden zu jedem der vier Prüfungsteile wesentliche Hinweise hinsichtlich

- der Teilkompetenzen, die Überprüfungsziele darstellen,
- der möglichen Aufgabenformate,
- der Textlänge und –anzahl,
- der Textart und –form sowie
- der teilbereichsspezifischen Besonderheiten.

Themenbereiche

Nachfolgende alphabetisch geordnete Auflistung kann die Suche nach einem Rahmenthema unterstützen. Die Themen sind allgemein gehalten, eine Eingrenzung bzw. das Weglassen von Teilthemen ist möglich. Die zu vermeidenden Themen sind auch als Teilaspekte eines möglichen Rahmenthemas stets auszuschließen.

Geeignete Themenbereiche

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| ▪ Abenteuer und Herausforderungen | ▪ Gesundheit und Befinden |
| ▪ Welt der Arbeit | ▪ Globale Probleme |
| ▪ Berühmte Persönlichkeiten | ▪ Konsumverhalten |
| ▪ Bildung und Ausbildung | ▪ Natur und Umwelt |
| ▪ Ernährung | ▪ Menschliche Beziehungen |
| ▪ Dienstleistungen | ▪ Reisen, Orte, Sehenswürdigkeiten |
| ▪ Feste und Bräuche | ▪ Tier- und Pflanzenwelt |
| ▪ Freizeit, Unterhaltung und Kultur | ▪ Welt der Fantasie |
| ▪ Geschichte und Politik | ▪ Wohnen und Umfeld |
| ▪ Gesellschaftliche Aspekte | ▪ Wissenschaft und Technik |

Zu vermeidende Themenbereiche

- | | |
|---------------------|-------------|
| ▪ Alkoholmissbrauch | ▪ Krankheit |
| ▪ Behinderungen | ▪ Religion |
| ▪ Drogen | ▪ Scheidung |
| ▪ Gewalt | ▪ Sex |
| ▪ Katastrophen | ▪ Tod |

Außerdem zu vermeiden sind

- Themen, die in den letzten fünf Abschlussprüfungen der Mittelschule thematisiert wurden.
- Themen, die aufgrund ihrer hohen Aktualität ggf. eine Lösung nur mithilfe des Weltwissens zulassen.
- Themen, die soziale bzw. politische Themen einseitig darstellen.
- Themen, die Schleichwerbung enthalten.

Teil A: Listening Comprehension

Die Thematik der Höreinheiten sollte sich an den angegebenen Themenbereichen orientieren; Ausslussthemen sind keineswegs einzubringen.					
Textform		Hörabsicht			Aufgabenformate
Dialogisch	Monologisch	Globalverstehen	Selektives Verstehen	Detailverstehen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gespräch ▪ informelle Diskussion ▪ Interview ▪ Telefongespräch ▪ Unterhaltung ▪ Vorstellungsgespräch ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ansage ▪ Anweisung ▪ Bericht ▪ Durchsage ▪ Nachrichtensendung ▪ Nachrichtmeldung ▪ Nachricht auf Anrufbeantworter ▪ öffentliche Rede ▪ Präsentation ▪ Verkehrsmeldung ▪ Wetterbericht ▪ ... 	<p>→ Kernaussage erfassen, d. h. erfahren, was insgesamt gemeint ist wie</p> <ul style="list-style-type: none"> * Inhalt * Absicht * ... <p>→ Gesamtaussage erfassen, z. B. in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> * Ort * Zeit * Zweck * ... 	<p>→ Erfassen ganz bestimmter Informationen oder Fakten wie</p> <ul style="list-style-type: none"> * Namen von <ul style="list-style-type: none"> ◦ Personen, ◦ Orten, ◦ ... * Zahlen * Schlüsselwörter * ... 	<p>→ Verstehen der Hauptaussagen</p> <p>und</p> <p>→ sämtlicher Einzelheiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Multiple Choice mit vier Auswahloptionen ▪ Richtig/Falsch-Aufgaben (<i>True/False</i>) ▪ Lückentext (<i>Gap Filling</i>) ▪ Tabellen ergänzen (<i>Table Filling</i>) ▪ Sätze ergänzen (<i>Sentence Completion</i>) ▪ Fehler finden, z. B. in einem Text, Bild, ... (<i>Error Spotting</i>) ▪ Fragen mit Kurzantwort (<i>Short Answer Questions</i>) ▪ Zuordnungsaufgaben (<i>Multiple Matching</i>) ▪ ...
Dauer aller Höreinheiten insgesamt ca. 6 Minuten					
entweder <ul style="list-style-type: none"> ➤ zwei längere Höreinheiten → von jeweils max. 600 Wörtern → passend zum Rahmenthema 			oder <ul style="list-style-type: none"> ➤ drei Höreinheiten von jeweils ca. 400 Wörtern bzw. ➤ vier Höreinheiten von jeweils ca. 300 Wörtern → jeweils aus dem gleichen Themenbereich 		
<ul style="list-style-type: none"> ➤ nur max. drei Sprecher und ggf. ein Erzähler ➤ unterschiedliche Aussprachevarianten des Englischen (sowohl als Muttersprache als auch als Verkehrssprache) möglich 					
Die Verwendung eines Wörterbuches ist in diesem Prüfungsteil nicht erlaubt.					

Teil B: Use of English

Dieser Prüfungsteil überprüft die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und umfasst die Teilbereiche Wortschatz und Wendungen, Formen und Funktionen sowie Sprachhandlungen.

Aufgabenformate

Wortschatz und Wendungen	Formen und Funktionen	Sprachhandlungen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberbegriffe gegeben – Beispiele ergänzen ▪ Beispiele vorgegeben – Oberbegriff finden ▪ Synonyme/Antonyme finden ▪ Aussondern nicht dazu gehörender Angaben (<i>Odd one out</i>) ▪ Definitionen gegeben – Begriff finden ▪ Begriff gegeben – Definition formulieren ▪ Lückentexte ergänzen (<i>Gap Filling</i>) ▪ Multiple Choice mit vier Auswahlmöglichkeiten ▪ Fehler finden, z. B. in einem Text, ... (<i>Error Spotting</i>) ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lückensätze/-texte <ul style="list-style-type: none"> * mit Bereitstellung eines Auswahlangebots (<i>Banked Gap Filling</i>) * bzw. ohne Auswahlangebot (<i>Gap Filling</i>) ▪ Zuordnungsaufgaben (<i>Multiple Matching</i>) ▪ Multiple Choice mit vier Auswahlmöglichkeiten ▪ Gemischte Übungen (<i>Mixed Bag</i>) ▪ Fehler finden in einem Text und ggf. auch berichtigen (<i>Error Spotting/Error Correcting</i>) ▪ Umformungsaufgaben, z. B. direkte in indirekte Rede und umgekehrt ▪ Verknüpfungsaufgaben, z. B. zur Bildung von <ul style="list-style-type: none"> * Relativsätzen, Bedingungssätzen * ... ▪ Ordnungsaufgaben, z. B. zur Bildung von Aussage-/Frage-/Verneinungssätzen durch Ordnen vorgegebener Satzelemente (<i>word order</i>) ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zuordnungsaufgaben <ul style="list-style-type: none"> * Frage zu Antwort bzw. umgekehrt * Aussagen zu Sprecher bzw. umgekehrt * ... ▪ Ordnungsaufgaben, z. B. <ul style="list-style-type: none"> * Rekonstruktion eines Dialogs durch Ordnen der Sprechakte ▪ Ergänzungsaufgaben, z. B. <ul style="list-style-type: none"> * Lückendialog vervollständigen mit <ul style="list-style-type: none"> - fehlenden Teilen eines Sprechaktes - komplett fehlenden Sprechakten - komplett fehlender Rolle * Lückentext <ul style="list-style-type: none"> - mit Bereitstellung eines Auswahlangebots - ohne Bereitstellung eines Auswahlangebots ▪ Multiple Choice mit vier Auswahlmöglichkeiten ▪ Fehler finden in einem Dialog (<i>Error Spotting</i>) ▪ ...

Die Aufgaben sollten sich inhaltlich am Rahmenthema orientieren und jeweils einem **integrativen Ansatz** folgen bzw. in einen **kommunikativen Minimalkontext** eingebunden sein. Isolierte Grammatikinhalte werden nicht abgefragt.

Die Verwendung eines Wörterbuches ist in diesem Prüfungsteil **nicht** erlaubt.

Teil C: Reading Comprehension and Mediation

Die Thematik der Texte sollte sich an den angegebenen Themenbereichen orientieren; Ausslussthemen sind keineswegs einzubringen.

Textarten		Leseart			Aufgabenformate
Sach- und Gebrauchstexte	Fiktionale Texte	Überfliegendes Lesen	Suchendes Lesen	Genaueres Lesen	
<p><u>Fließtexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Artikel aus einer Zeitung, einer Zeitschrift, einem Jugendmagazin, ... ▪ Filmbesprechung ▪ Klappentext ▪ Kurzbiographie ▪ öffentliche Rede ▪ ... <p><u>Diskontinuierliche Texte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellenanzeige/Verkaufsinserat ▪ Prospekt ▪ Speisekarte ▪ Rezept ▪ Fernsehprogramm ▪ Hinweisschild/Informationstafel ▪ Diagramm ▪ Veranstaltungsprogramm ▪ Aufschrift auf Verpackung ▪ Bedienungsanleitung ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurze Erzählung ▪ Auszug aus einem literarischen Text ▪ Fabel ▪ Märchen 	<p>(auch als <i>Skimming</i> oder <i>Grobverstehen</i> bekannt)</p> <p>→ Text (einmal) überfliegen und dabei seine Kernaussage erfassen, d. h. verstehen, worum es insgesamt geht</p>	<p>(auch als <i>Scanning</i> oder <i>selektives Verstehen</i> bekannt)</p> <p>→ Text nach (überwiegend faktischen) Informationen durchsuchen, d. h. (meist) Auffinden von</p> <ul style="list-style-type: none"> * Namen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Personen, ◦ Orten, ◦ ... * Zahlen * Schlüsselwörter * ... 	<p>(auch als <i>Careful Reading</i> bzw. <i>Detailverstehen</i> bekannt)</p> <p>→ Text genau und ggf. auch mehrmals durchlesen, um die</p> <ul style="list-style-type: none"> * Hauptaussagen bzw. * sämtliche Details <p>zu verstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Richtig/Falsch/Nicht-im-Text-Aufgaben (<i>True/False/Not in the text</i>) ▪ Multiple Choice mit vier Auswahloptionen ▪ Zuordnungsaufgaben (<i>Matching</i>) ▪ falsche Aussagen in einem Text finden (<i>Error Spotting</i>) ▪ Textabsätze ordnen (<i>Sequencing</i>) ▪ Beleglesen, z. B. durch Angabe der Textzeilen oder durch Auffinden eines Wortes im Text, das die gleiche Bedeutung hat wie die vorgegebene Erklärung aus dem Wörterbuch (<i>Proof Reading</i>) ▪ Tabellen ergänzen (<i>Table Filling</i>) ▪ Sätze ergänzen (<i>Sentence Completion</i>) ▪ Fehler in einem Text finden und berichtigen (<i>Error Correcting</i>) ▪ Kurzantwortfragen (<i>Short answer questions</i>) ▪ ...
Textlänge und Textanzahl					
<p>entweder</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sach-/Gebrauchstext als Fließtext (ca. 800 Wörter) <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sach-/Gebrauchstext als Fließtext (ca. 600 Wörter) PLUS ein diskontinuierlicherText (passend zum Rahmenthema) 			<p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ein fiktionaler Text (Fließtext, ca. 800 Wörter) <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ fiktionaler Text (ca. 600 Wörter) PLUS ein diskontinuierlicherText (passend zur Thematik des Textes) 		
Ein zweisprachiges Wörterbuch darf in diesem Prüfungsteil benutzt werden.					

Teil C: Reading Comprehension and Mediation

Der Text soll sich inhaltlich am Rahmenthema orientieren.

Bei der Auswahl der Textart/-form sind Überschneidungen mit dem Prüfungsteil B (*Reading Comprehension*) zu vermeiden.

Textarten/-formen		Aufgabenstellungen
Sach- und Gebrauchstexte	Fiktionale Texte	
<u>Fließtexte</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anleitung ▪ Artikel aus einer Zeitung, einer Zeitschrift, einem Jugendmagazin, ... ▪ Filmbesprechung ▪ Interview ▪ Klappentext ▪ Kurzbiographie ▪ ... 	<u>Diskontinuierliche Texte</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufschrift auf Verpackung, etc. ▪ Prospekt ▪ Speisekarte ▪ Rezept ▪ Fernsehprogramm ▪ Hinweisschild ▪ Diagramm ▪ Veranstaltungsprogramm ▪ Inserat ▪ CD-/DVD-Cover ▪ Verhaltensregeln ▪ Buchung/Reservierung ▪ Fax- oder E-Mail-Botschaft ▪ Bedienungsanleitung ▪ Informationstafel ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wörtliche Übersetzung aus dem Englischen ins Deutsche ▪ kurze, auch stichpunktartige Zusammenfassung anhand von Leitfragen ▪ Übertragen ausgewählter sprachlicher Bilder oder Redewendungen aus dem Text
Textanzahl und Textlänge		
Angeboten werden ein bis max. drei (Kurz)Texte im Umfang von ca. 300 Wörtern.		
Ein zweisprachiges Wörterbuch darf in diesem Prüfungsteil benutzt werden.		

Teil D: Text Production

Die Aufgabenstellung im Bereich der Textproduktion sollte sich am Rahmenthema orientieren.

Aufgabenstellungen

Personal Opinion	Correspondence	Creative Writing
<ul style="list-style-type: none"> ▪ persönliche Stellungnahme, z. B. zu einer oder zwei Fragen, die sich auf das Thema des Haupttextes beziehen (<i>pros and cons</i>) ▪ den eigenen Standpunkt zu Themen und Sachverhalten aus dem Rahmenthema kurz darlegen und begründen (<i>pros or cons including reasons</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ formale Schreiben erstellen wie <ul style="list-style-type: none"> * Reaktion auf ein Inserat * Anfrage * Beschwerde * Bewerbung * Verlustanzeige * ... ▪ persönliche Schreiben verfassen und darin detailliert über Erfahrungen, Gefühle, Ereignisse berichten <ul style="list-style-type: none"> * Briefe * E-Mails * ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Open-ended story</i> ▪ <i>Key-word story</i> ▪ <i>Picture-based story</i> ▪ <i>Diary</i> ▪ <i>Travel report</i>
<p>Der Teilbereich <i>Personal Opinion</i> ist immer Bestandteil der Textproduktion und muss auf jeden Fall bearbeitet werden.</p> <p>Es kommt aber entweder die persönliche Stellungnahme oder die Darlegung des eigenen Standpunktes vor.</p>	<p>Aus beiden Kategorien wird jeweils eine Aufgabe angeboten, aus denen die Schülerinnen und Schüler eine Aufgabe auswählen, entweder die Aufgabe aus dem Bereich <i>Correspondence</i> oder die aus dem Bereich <i>Creative Writing</i>.</p> <p>Der situative Rahmen kann auf Deutsch oder Englisch vorgegeben werden.</p> <p>Die Schreibanlässe orientieren sich an der Lebenswelt und den Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler. Schreibanlässe in engem Zusammenhang mit Lehrwerken sind zu vermeiden.</p> <p>Die Aufgabenstellung ermöglicht den Prüflingen das Verfassen eines Textes im Umfang von mindestens 150 Wörtern.</p>	

Ein zweisprachiges Wörterbuch darf in diesem Prüfungsteil benutzt werden.